Auf einen Blick

Nicht heilendes induriertes Ulkus an der Unterlippe

ANDREAS HUTSCHENREUTHER, CHRISTIAN ROSE

Immunsupprimierte Patienten weisen immer wieder Hauterkrankungen mit atypischen Verläufen auf, denen mit den gewohnten diagnostischen Überlegungen nicht so leicht beizukommen ist. In unserem Beispiel sorgte erst die histologische Untersuchung der Probebiopsie für Klarheit.

Ein 69-jähriger Patient stellt sich mit einem langsam Größenprogressierenden, indurierten Ulkus an der Unterlippe vor. Nach einer Herztransplantation mit notwendiger Immunsuppression waren in der Vergangenheit an verschiedenen Lokalisationen Plattenepithelkarzinome und Basalzellkarzinome an der Haut entfernt worden. Zum Ausschluss eines Plattenepithelkarzinoms der Unterlippe erfolgte eine Probebiopsie.

Diagnose: Vegetierende Herpes-simplex-Infektion

Nach histologischer Sicherung erfolgte die antivirale Therapie mit Valaciclovir, worunter es zu einer langsamen Abheilung kam.

Bei immunsupprimierten Patienten kann eine Herpes simplex-Infektion atypische Verläufe zeigen. Bei nicht heilenden Ulzerationen mit Nekrosen sollte an eine atypische persistierende HSV-Infektion gedacht werden. Schmerzen und vergrößerte regionale Lymphknoten können fehlen. Der immunfluoreszenzoptische Erregernachweis aus diesen Läsionen kann falsch negativ ausfallen. Wie im vorgestellten Fall kann eine histologische Untersuchung die Diagnose sichern. Hierbei sollte der Rand der Ulzeration biopsiert werden. Dem Histologen sollte unbedingt mitgeteilt werden, dass bei dem Patienten eine chronische Immunsuppression besteht. In diesem Fall fanden sich die typischen zytopa-

thischen Veränderungen mit mehrkernigen Keratinozyten mit stahlgrauen Kernen. Diese histologischen Veränderungen lassen sich oft erst nach vorsichtiger Aufarbeitung in Serienschnitten darstellen.

Literatur:

1. Wolf JH. Hautinfektion nach Transplantationen. Hautarzt 2010; 61: 230-233.
2. Kern WV, Wagner D, Hirsch HH. Infektionen nach Organtransplantation. Internist 2005; 46: 630-42.

Priv.-Doz. Dr. Christian Rose

Dermatohistologisches Einsendelabor
Maria-Goeppert-Str. 1
23562 Lübeck
E-Mail: rose@dermatohistologie-luebeck.de

Abb. 1a: Krustig belegtes Ulkus an der Unterlippe

Abb. 1b: Histologie: Zytopathische Effekte einer Herpes-Infektion

© (2) Christian Rose